

Sonderausbildung für Bregenzer Militärmusiker

hkb. Die Vorarlberger Landesregierung hat beschlossen, den wesentlichen Teil der Ausbildungskosten für 47 Angehörige der Bregenzer Militärmusikkapelle an der Musikschule der Landeshauptstadt Bregenz zu übernehmen. Damit ist eine grundsätzliche Regelung getroffen worden, die auch für die Zukunft eine sorgfältige Musikerziehung für die Vorarlberger Militärmusiker durch die an der Bregenzer Musikschule unterrichtenden Fachkräfte erwarten läßt. Diese Fachausbildung ist schon vor zwei Jahren begonnen worden und geht auf eine Initiative der Landeshauptstadt Bregenz zurück.

Die Musikkapelle des Vorarlberger Militärkommandos setzt sich zum Teil aus längerdienenden Soldaten, teils aus Präsenzdienern zusammen, die bereits vor ihrer militärischen Ausbildung Mitglieder in einer der zahlreichen Blasmusikkapellen waren, wie sie als Vereinskapellen in den Städten und Dörfern Vorarlbergs wirken. Sinn der zusätzlichen Musikerziehung durch die Lehrer an der Bregenzer Musikschule ist das Bestreben, aus den vom Präsenzdienst bei der Militärmusik wieder zu den lokalen Musikkapellen zurückkehrenden Bläsern die Stützen ihrer Vereinskapellen zu machen.

Vorarlberg praktiziert damit ein Beispiel aus der benachbarten Schweiz, die auf diese Weise berühmt geworden ist für die Qualität ihrer Vereinsmusikkapellen.

Alpele-Seilbahnprojekt ist genehmigungsreif

hkb. Das Alpele-Seilbahnprojekt in Feldkirch ist nun so weit gediehen, daß es in Wien dem Bundesministerium für Verkehr und Elektrizitätswirtschaft zur Genehmigung vorgelegt werden kann. Die Baukosten von rund zwölf Millionen Schilling sollen aufgebracht werden durch einen ERP-Kredit von fünf Millionen Schilling, durch Beiträge der Stadt Feldkirch in Höhe von 1.55 Millionen Schilling, durch ein unverzinsliches Landesdarlehen in Höhe von einer Million Schilling und durch private Zeichnungen in Höhe von 4.35 Millionen Schilling, von denen drei Millionen Schilling bereits hereingebracht sind.

Geplant ist eine 1.3 Kilometer lange Umlaufseilbahn mit Vier-Mann-Kabinen, deren Talstation fast im Feldkircher Stadtzentrum liegt und zwar im sogenannten Rößle-Park vor der Textilfabrik Carl Ganahl & Co. Von der Bergstation auf dem Alpele geht der Blick über das ganze Rheintal abwärts bis zum Bodensee. Die Seilbahn wird auch den Aufstieg zur Dreischwestern-Gruppe und damit zur grünen Grenze nach Liechtenstein fast um die Hälfte verkürzen.

Befriedigendes Geschäftsjahr der Pfänderbahn

hkb. Mit 538.000 Fahrgästen konnte die Bregenzer Pfänderbahn AG im vergangenen Geschäftsjahr ein zufriedenstellendes Ergebnis erzielen. Obwohl die Rekordziffern früherer Jahre nicht erreicht wurden, stieg doch die Beförderungsleistung gegenüber dem Jahr 1963 um rund sieben Prozent an. Der Vorstand der Pfänderbahn AG hat der Generalversammlung eine zehnpromzentige Dividende vorgeschlagen. Allerdings mußte dazu ein Betrag von 375.000 Schilling den Reserven entnommen werden. Grund hierfür war, daß das Geschäftsergebnis des Jahres 1964 immer noch belastet war durch Abschreibungen und Zinsen für die Bergbahnen in Brand bei Bludenz, die von der Pfänderbahn AG erbaut wurden und betrieben werden. Inzwischen sind jedoch die Erträge der Bergbahnen Brand um 23 Prozent gestiegen, sodaß die künftigen Bilanzen der Pfänderbahn AG nicht mehr durch ihre Brandner Tochtergesellschaft belastet sein werden.

Camping-Nächtigungen heuer rückläufig

hkb. Von den rund 30 Campingplätzen Vorarlbergs werden heuer etwa 85.000 Übernachtungen gemeldet, womit der Vorjahresrekord von mehr als 100.000 Nächtigungen nicht wieder erreicht werden konnte. Ursache war das ungünstige Sommerwetter des heurigen Jahres. Ungeachtet dieses vorübergehenden Rückganges war die Entwicklung der Nächtigungen auf den Campingplätzen Vorarlbergs geradezu explosiv: 9.000 im Jahr 1954, 39.000 im Jahr 1960 und über 100.000 im vergangenen Jahr. Für 1966 wird mit einer weiteren wesentlichen Steigerungsrate gerechnet.

*Schrums im Montafon,
Blick gegen die Zimba.
Hier verbrachte Hemingway
einen „großartigen
Winter“ (1925/26).
Foto Risch-Lau, Bregenz*